

## Pressemitteilung Wochenblatt vom 11.5.18

### SPITEX Thierstein/Dorneckberg mit positiver Jahresrechnung



Am 2. Mai 2018 unterbreitete Simone Benne den 12 Vertragsgemeinden der SPITEX Thierstein/Dorneckberg die Jahresrechnung 2017. Wiederum konnte die Organisation mit einem positiven Resultat abschliessen. Die finanziellen Mittel werden allerdings immer knapper, da die Beiträge der Gemeinden in den letzten Jahren stetig gesunken sind, während die Anforderungen an die Spitex stiegen. Durch sich ändernde gesetzliche Vorgaben erhöhen sich die Kosten bei der Spitex. Der Bundesrat hat dies bisher bei den Krankenkassentarifen nicht berücksichtigt. Diese sind seit 2011 gleich und basieren auf einer Erhebung aus dem Jahre 2004. Die Pflege in der Spitex ist jedoch viel anspruchsvoller als noch vor ein paar Jahren. Als Folge der Einführung der Fallkostenpauschalen der Spitäler bleiben Patienten auch nach einer schweren Operation nur noch wenige Tage im Spital. Sie sind auf eine Nachbetreuung zuhause angewiesen. Diese übernimmt die Spitex mit entsprechend ausgebildetem Personal. Die Reaktionszeiten sind kurz, die Hilfe kommt sofort.

Wer im Alter, vor oder nach einer Geburt, bei Krankheit, nach einer Operation, bei psychischen Leiden usw. Unterstützung benötigt, bekommt von der SPITEX Thierstein/Dorneckberg die nötige Pflege, Betreuung, Begleitung oder Hilfe im Haushalt.

Eine gut funktionierende Spitex verursacht jedoch nicht nur Kosten. Sie kann auch als Kostenbremse wirken, wenn hohe Folgekosten durch frühe Heimeintritte, Verwahrlosung oder wiederkehrende Klinikaufenthalte vermieden werden können. Als kostenbewusstes Unternehmen, das sorgsam mit den öffentlichen Geldern umgeht, ergreift die SPITEX Thierstein/Dorneckberg alle Massnahmen, um die Dienstleistungen wirtschaftlich, kostengünstig und professionell zu erbringen.

Zwei Mal pro Jahr stellt die SPITEX Thierstein/Dorneckberg den Gemeindedelegierten die Detailanalysen der Spitex vor. Zudem erhalten sie quartalsweise eine Übersicht über die erbrachten Leistungen in ihrer Gemeinde. Die Delegierten bekommen Einblick in Projekte und aktuelle Themen rund um die Spitex. Dieses Vorgehen hat sich seit Jahren bewährt und sichert die Transparenz und das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge in der Spitex. Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg dankt allen Gemeinden und Gemeindedelegierten, die sich konstruktiv und stützend hinter die anspruchsvolle Arbeit der Spitex stellen.

Simone Benne

Geschäftsleiterin

SPITEX Thierstein/Dorneckberg